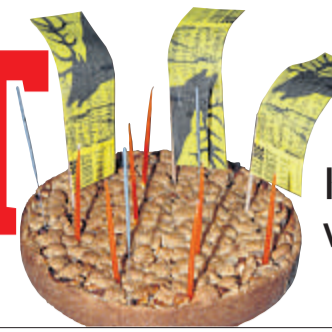


**Göttlicher
Zuspruch**
Neviges: 80 Besucher
kamen zur Tiersegnung Seite 2

VELBERT

www.waz.de/velbert



**Schönstes Fest in
Langenberg**
Kerzenzauber lockte
viele Besucher an Seite 4

KOMPAKT

Total lokal

TAGEBUCH

Das Jagdfieber ist ausgebrochen

Die beiden Kater im Haushalt haben einen neuen Zeitvertreib gefunden: Insekten jagen. Die Herangehensweise ist aber äußerst unterschiedlich. Kater Nummer eins verfolgt die Motte durch die halbe Wohnung, zielt, schlägt zu und erwischt das Viech mit nur einem Schlag. Dann allerdings bleibt er ratlos hocken. Zwar bewegt sich die Motte noch, aber nicht da, wo sie sich bewegen soll: Sie fliegt nicht mehr, sondern krabbelnd schwer getroffen umher.

Kater Nummer zwei ist da pragmatischer: Die Jagd überlässt er dem Mitbewohner – wozu auch unnötig bewegen. Die hilflos krabbelnde Motte schaut er nur kurz an, dann ist die Entscheidung gefallen: ein Schlag mit der Pfote und ab ins Maul. So geht das! *sd*

IN KÜRZE

Selbsthilfe-Gruppe Brustkrebs trifft sich

Velbert. Zum nächsten Treffen der Selbsthilfegruppe „Starke Frauen gemeinsam gegen Brustkrebs“ sind interessierte Frauen für Mittwoch, 10. Oktober, um 19 Uhr ins Klinikum Niederberg eingeladen. Treffpunkt ist der Selbsthilfegruppen-Treff auf der zweiten Etage. Seit Gründung der Selbsthilfegruppe im November 2006 sind die Treffen an jedem ersten Mittwoch im Monat gut besucht. Dort besteht in ungezwungener Atmosphäre die Möglichkeit, sich mit anderen Betroffenen und Fachleuten über die Erfahrungen mit der Krebs-Erkrankung und ihren Folgen auszutauschen.

Velbert wieder auf der Expo Real dabei

Die Wirtschaftsförderung präsentiert die Stadt Velbert auf der Messe Expo Real, der internationalen Fachmesse für Gewerbeimmobilien in München, die am heutigen Montag startet. Auf dem Gemeinschaftsstand des Kreises Mettmann bietet sie Entwicklern und Investoren aus ganz Europa zahlreiche attraktive Standorte an. Dies gilt etwa für den potentiellen Dienstleistungsstandort Jupiterstraße oder für die Gewerbefläche der ehemaligen Ziegelei Buschmann. Paul Breitner wird wieder am Messestand erwartet.

HEUTE IN UNSERER STADT

Basistreffen der Freizeitinitiative

Im Generationentreff Velbert der Arbeiterwohlfahrt hält die Freizeitinitiative ZWAR („Zwischen Arbeit und Ruhestand“) regelmäßig ihr Basistreffen ab. So auch am heutigen Montag. Die Aktiven treffen sich um 18 Uhr in den Räumen der Friedrich-Ebert-Straße 200. Neue Besucher sind wie immer herzlich willkommen. Weitere Infos gibt es unter www.awo-velbert.de im Internet.

Vorkoster war zu empfehlen

Ganz an die Atmosphäre angepasst: Jeder der Gäste argwöhnte und schaute zunächst, ob der Nebenmann den ersten Bissen überlebt hatte

Von Editha Roetger

Langenberg. Eine grünes „Heilelixier“ stand bei jedem Gedeck: Absinth. „Bitte nicht pur trinken“, der Butler warnte die geladenen Gäste vor dem Hochprozentigen, denn es solle niemand sterben, bevor das Drehbuch ihn dafür vorgesehen hatte. Am Samstagabend erstrahlte das Innere der Eventkirche im Kerzenschein zum Krimidinner.

Mit den Gastgeber, Lord Peter Ashtonburry und Gattin, waren insgesamt 64 geladene Gäste, darunter die beiden Gewinner des WAZ-Gewinnspiels Gabi Frank mit Sohn Dominik und Karl Anuth mit Gattin Marga, zum Dinner erschienen. Beide Gewinner hatten zuvor noch bei keinem Preisauschreiben gewonnen und sich umso mehr darüber gefreut.

Einfache Geschichte aber spannend

Zur „Nacht des Schreckens“ hatte der Veranstalter Galadinner sein drittes Krimidinner inszeniert und war nun mit dem letzten Stück an den Anfang zurück gekehrt. So hieß der Untertitel dann auch „Wie alles begann“. Mit witzigen Dialogen und einer tollen Atmosphäre fand der Abend viele Fans unter seinen Gästen. Einige waren zum ersten Mal dabei, so auch Jörg Grünwald aus Bochum, der gleich an der Tür die Gastrolle als einer der Puddingclub-Mitglieder erhielt. Mit Zylinder und Löffel ausgestattet wurde er Teil der Geheimgesellschaft. „Ich bin angenehm überrascht. Die Eventkirche ist eine tolle Lokalität. Ein sehr schönes Ambiente.“ Für den Bochumer war klar, dass das zwar sein erstes, aber nicht sein letztes Krimidinner war. Die Rahmenhandlung war einfach: Lord Ashtonburry wurde 60



Die erste Tote noch vor dem Hauptgang: „Dr. Ammershaw“, ebenfalls Gast, bestätigte den Tod der Magd. FOTO: UWE MÖLLER

Jahre alt. Unter den Gästen die Mitglieder besagten Clubs, ein Arzt sowie ein Notar. Dann starben zwischen den vier Gängen des Diners ein paar Menschen. Wie viele wird auch an dieser Stelle nicht verraten, nur soviel: Sie wurden vergiftet. Der Butler bemerkte nach der ersten Tote lediglich lapidar: „Haben Sie bitte kein Mitleid mit der Magd. Morgen arbeitet sie woanders.“ Dann wurden Grönländer Crevetten herein, die tote Magd hinaus gebracht. „Tot ist tot, lassen Sie uns essen!“

Insgesamt spielten neun hauptamtliche Figuren mit, überzeugend von den fünf Schauspielern dargestellt. Außerdem durfte das Publi-



Karl Anuth, Gewinner und Rentner aus Langenberg

kum aktiv mitmachen. Weshalb die Gästezahl in der Regel auch überschaubar bliebe, so Produktionsleiter Helge Schreiber: „Das Dinner lebt von den Dialogen.“

So durfte der Saal dann auch gemeinsam zu Ehren des Lords ein Geburtstagslied singen. Trotz der Tragik gab es an keiner Stelle die



Gabi Frank, Gewinnerin und Angestellte bei der GLW in Velbert

Möglichkeit zur Traurigkeit. Lustig, kurzweilig, mit Atmosphäre und Stil ging es durch den Abend. Und schon war alles vorbei. Die „leicht toxischen“ Pilze blieben für die Gäste ohne Folgen.

Bildergalerie zum Krimidinner: waz.de/velbert

„Dass die Glücksfee uns beschenkte...“

„Die Kollegen haben sich mit mir gefreut“

Land unterstützt freiwillige Feuerwehren finanziell

Förderung soll Erweiterung der Fahrerlaubnis vereinfachen, denn Fahrer für Einsatzfahrzeuge fehlen

Düsseldorf. Gute Nachrichten für alle ehrenamtlichen Einsatzkräfte der freiwilligen Feuerwehren hat der Velberter SPD-Landtagsabgeordnete Volker Münchow aus Düsseldorf in den Kreis Mettmann gebracht: „Die nordrhein-westfälische Landesregierung setzt ein weiteres positives Signal zur Stärkung des Ehrenamtes und für die Gewinnung von ehrenamtlichen Helferinnen und

Helfern in der Gefahrenabwehr“, so Münchow. „Deshalb fördert das Land bis zum Jahr 2022 in Mettmann bis zu 93 Fahrerlaubniserweiterungen mit einem einmaligen Zuschuss in Höhe von 800 Euro für die Erweiterung auf die Klasse C1 und 300 Euro auf die Klasse BE“, erklärte Volker Münchow.

Hintergrund: Die freiwilligen Feuerwehren in Nordrhein-West-

falen haben vielfach Fahrzeuge im Einsatz, die das mit Führerscheinklasse B erlaubte zulässige Gesamtgewicht von 3,5 Tonnen deutlich übersteigen. Volker Münchow erläutert: „Feuerwehrleute, die ihren Führerschein nach 1999 gemacht haben, dürfen diese Einsatzfahrzeuge somit nicht steuern – im Notfall ein großes Problem für die freiwilligen Wehren im Kreis. Viele Feuerwehr-

leute müssen daher einen Führerschein der Klasse C1 erwerben – der ist allerdings kostspielig.“

Insgesamt stelle das Land NRW in den kommenden zehn Jahren fünf Millionen Euro für den Erwerb der notwendigen Fahrerlaubnis zur Verfügung. „Für den Kreis Mettmann bedeutet dies eine maximale Förderung von 74400 Euro“, sagt Volker Münchow.

Mehr Yoga im NTV

Dank neuer Trainer zusätzliche Kurse im Angebot

Neviges. Auch Yoga gehört zum Sportangebot des Nevigeser Turnvereins (NTV) und erfreut sich bei allen Altersgruppen großer Beliebtheit. Dieser Entwicklung kann der Verein nun durch eine Erweiterung seines Yoga-Angebotes aktuell Rechnung tragen, da man bei der Suche nach erfahrenem und ausgebildetem Trainerpersonal erfolgreich war.

Der Yoga-Kurs am Montagabend läuft daher weiterhin jeweils von 20 bis 21.30 Uhr in der Sporthalle Burgfeldschule an der Ansembourgallee. Ein weiteres Angebot mit Jörg Hensel findet ab sofort jeden Donnerstagabend von 20 bis 21.30 Uhr in der Siepener Sporthalle an der Hohenbruchstraße statt. Mehr Infos: www.nevigesertv.de.

Kostenloser Licht-Test beim TÜV

Termine noch bis Ende Oktober möglich

Der TÜV Rheinland bietet noch bis zum 31. Oktober die Möglichkeit, kostenlos die Beleuchtungsanlage an Autos, Transportern, Lkw und Bussen überprüfen zu lassen. Nach erfolgreicher Prüfung erhält der Autofahrer die aktuelle Licht-Test-Plakette 2012 für die Windschutzscheibe. Geprüft werden Fern- und Abblendlicht, Nebel-, Such- und andere erlaubte Zusatzscheinwerfer wie Tagfahrlicht, Begrenzungs- und

Parkleuchten, Brems- und Rücklichter, Warnblinkanlage, Blinker, Nebelschlussleuchten sowie die Scheinwerfer-Reinigungsanlage bei Xenonlicht.

Die Prüfstelle Velbert des TÜV ist an der Industriestraße 65 geöffnet: montags, dienstags und mittwochs von 8 bis 12 und 12.30 bis 17 Uhr, donnerstags von 8 bis 12 und von 12.30 bis 18 Uhr, freitags von 8 bis 13 Uhr und samstags von 8 bis 12 Uhr.

Tipps für ein sicheres Zuhause

Aktionstag der Polizei am 28. Oktober

Mettmann. Am Sonntag, 28. Oktober, werden die Uhren umgestellt und jeder merkt, dass die dunkle Jahreszeit begonnen hat. Die ist leider auch wieder eine bei Straftätern besonders beliebte Einbruchszeit.

Die Zeitumstellung hat aber auch etwas Gutes. Die extra Stunde können interessierte Bürger mit einem Besuch bei der Mettmanner Kreispolizei sinnvoll nutzen. Unter dem Motto „Zuhause sicher“ vermitteln an diesem Tag von 11 bis 15 Uhr gleich mehrere Handwerksbetriebe aus dem Kreis Mettmann, Vertreter der Opferschutzorganisation „Weißer Ring“ sowie die kriminalpolizeilichen Berater der Kreispolizei viele wichtige Informationen und wertvolle Tipps zum Einbruchschutz und anderen wichtigen Sicherheitsthemen rund um Haus und Heim.

Am 28. Oktober sollen gezielt Familien in die Kreisstadt und ins Foyer des Mettmanner Polizeigebäudes am Adalbert-Bach-Platz „gelockt“ werden. Es gibt viele Mitmachaktionen, Spiele und abgerundet wird das Familienangebot mit einem Malwettbewerb und frischen Waffeln.

Rheinbahn stellt Fahrplan in den Ferien um

Die Rheinbahn stellt in den Herbstferien auf einigen Buslinien den Fahrplan um. Damit soll der geringeren Anzahl an Fahrgästen Rechnung getragen werden. Im Velberter Raum sind unter anderem die Linien 747, 748, 771 und 774 betroffen. Die Ferienfahrpläne hängen an allen betroffenen Haltestellen aus und sind grün gestaltet, damit die Kunden sie auf einen Blick erkennen. Gleichzeitig bietet die Rheinbahn in den Herbstferien das „SchöneFerienTicket NRW“ an. Das Ticket kostet 24,50 Euro und gilt vom 6. bis zum 21. Oktober. Es ist auch für Inhaber des Schoko-Tickets interessant, da sie damit in ganz Nordrhein-Westfalen mit Bus und Bahn mobil sein können. Somit sind zum Beispiel auch Fahrten nach Aachen oder Köln möglich. Infos zum Fahrplan auch unter ☎ 01803/504030.

Eltern-Info zum ersten Lebensjahr

Die Elternschule am Klinikum Niederberg lädt für Freitag, 12. Oktober, 18 Uhr, zum Crashkurs „Babys erstes Lebensjahr“ ein. Kinderkrankenschwester Barbara Guß versorgt die Eltern mit allen Informationen. Folgende Themen werden in den dreieinhalb Stunden besprochen: Stillen, Flaschenernährung und Beikost, Tragen eines Säuglings, warum Babys weinen, Erstlingsausstattung, Unfallverhütung, Badan-/Wickeltechniken. Der Kurs kostet 25 Euro pro Person, Paare zahlen 45 Euro.

Informationen: Barbara Guß, ☎ 02051/81183 oder www.klinikum-niederberg/elternschule.html